

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 29 · Mai 2018 (Nummer 5/25.04.2018)

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel,

nachdem uns vor Ostern noch winterliche Witterungsereignisse überraschten, musste der Frühjahrsputz in diesem Jahr leider auf die Zeit nach Osten verschoben werden. Der Einsatz der Großkehrmaschine der Städtereinigung Annaberg-Buchholz ist nunmehr auf den 07. - 08.05.2018 eingeplant. Leider war dies der frühestmögliche Termin, welchen wir diesbezüglich bekommen konnten. Aber die Bürger der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel und das Team unseres Bauhofes haben bereits einen großen Teil des winterlichen Kehrgutes beseitigt und es zeigt sich zunehmend wieder ein sauberes Stadtbild. Dafür vielen Dank!

In der März-Stadtratssitzung haben wir nach über 26 Jahren Dienstzeit bei der Stadtverwaltung Schlettau Organisationsleiter Jochen Meyer feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Jochen Meyer war als Organisationsleiter unter anderem auch für die Koordination und Leitung des Bauhofes verantwortlich. An dieser Stelle könnte man so einiges über die Dienstzeit von Jochen Meyer in der Stadt Schlettau berichten, doch dies möchte er, wie er selbst im Stadtrat angekündigt hat, im Rahmen seiner „Memoiren“ zu gegebener Zeit selbst publizieren. Im Amtsblatt März war im Leitartikel von Jochen Meyer bereits auszugsweise davon zu lesen.

Wir wünschen Herrn Jochen Meyer alles Gute im weiteren Lebensabschnitt, viel Freude im Kreise seiner Familie sowie ebenfalls viel Kraft und Freude bei der Ausübung seines Ehrenamtes als Vorsitzender des Bahnvereins Schlettau!

Im Monat Mai gibt es wieder ein vielfältiges kulturelles Leben in unserer Stadt.

Zu nennen sind unter anderem Sonderausstellungen und musikalische Darbietungen im Schloss und Schlosspark Schlettau sowie die 37. Familienwanderung rund um Schlettau.

Die genauen Termine und Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan.

Es sei auch noch einmal auf die nunmehr neu ins Internet gestellte Homepage der Stadt Schlettau, wo unter anderem auch ein Veranstaltungskalender hinterlegt ist, hingewiesen.



Stadtrat Verabschiedung Jochen Meyer

In diesen Tagen ist das Bauamt der Stadt Scheibenberg intensiv mit dem Baugenehmigungsverfahren zur Sanierung der Turnhalle Beutengraben beschäftigt.

Wenn alles wie geplant abläuft, können die Bauarbeiten im Sommer dieses Jahres beginnen und nach etwa einem Jahr abgeschlossen werden.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, einen schönen Wonnemonat Mai, vielleicht trifft man sich ja auch einmal bei einem Spaziergang rund um Schlettau und Dörfel oder zur 37. Familienwanderung.

*Ihr Conny Göckeritz
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 22. Februar 2018

Beschluss-Nr. 143/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018.

Beschluss-Nr. 144/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Durchführung des Schlossparkfestes im Jahr 2019, im Zeitraum vom 12.07.2019 bis 14.07.2019. Der hierbei festgesetzte Rahmen des Haushaltsmäßigen Budgets für Ausgaben in Höhe von 25.000,00 EUR soll hierbei nicht überschritten werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge in Vorbereitung des Schlossparkfestes zeichnen zu dürfen.

Beschluss-Nr. 145/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Vermessung der Kleinen Böhmisches Straße vorzunehmen und den Grunderwerb am Straßenkörper zu tätigen. Hierfür sollen 10.000 € für die kommenden beiden Jahre eingeplant werden. Das Vermessungsbüro Albert wird beauftragt, die Vermessungsleitungen vorzunehmen.

Beschluss-Nr. 146/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die in der Anlage beigegebene Kostenschätzung des Sanierungsträgerhonorars für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ für 2018 der KEWOG Städtebau GmbH zur Schlussabrechnung des Sanierungsgebietes zur Kenntnis und bestätigt diese.

Beschluss-Nr. 147/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den vorliegenden Entwurf zur energetischen Sanierung des Daches der Turnhalle Beutengraben und Anbau eines Geräteraumes zur Kenntnis. Auf dieser Grundlage soll der Bauantrag vorbereitet und durch den Bürgermeister bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden. Die Ausschreibungen der Bauleistungen für die energetische Sanierung des Daches der Turnhalle Beutengraben sind vorzunehmen.

Beschluss-Nr. 148/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Eintragung einer Vereinigungsbaulast für die beiden sich im Grundbesitz der Stadt Schlettau befindlichen Flurstücke Nr. 15 und Nr. 17/3 der Gemarkung Schlettau. Der Bürgermeister der Stadt Schlettau wird ermächtigt, die hierfür notwendigen öffentlich-rechtlichen Verpflichtungserklärungen die beiden Flurstücke betreffend gegenüber der Unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Erzgebirgskreis abzugeben.

Beschluss-Nr. 149/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Beauftragung der Verwaltung mit der Prüfung der rechtlichen Notwendigkeit der Neubeschriftung/Beschriftung der Feuerwehrfahrzeuge bezüglich der vorliegenden Rechnung des Mark Schmidt, Büro29, Annaberg-Buchholz, Nr. 1704/18 vom 07. Februar 2018 in Höhe von 374,85 Euro.

Beschluss-Nr. 150/2018

Nachdem der Stadtrat der Stadt Schlettau Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters auf der Grundlage des Gespräches zwischen dem Bürgermeister Herrn Göckeritz und dem Revierförster Herrn Seifert zum aktuellen Zustand des Kommunalwaldes Schlettau infolge des Orkans „Herwart“ und des Sturmes „Friederike“ und zum der Beschlussvorlage beiliegenden überarbeiteten forstlichen Wirtschaftsplan für den Kommunalwald Schlettau für das Jahr 2018 genommen hat, bestätigt der Stadtrat der Stadt Schlettau den in der Anlage beiliegenden Wirtschaftsplan für den Kommunalwald Schlettau für das Jahr 2018. Dieser forstliche Wirtschaftsplan wird zum Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 erklärt.

Informationen aus dem Rathaus

Informationen des Ordnungsamtes



Im 2. Halbjahr 2017 wurden durch das Landratsamt Erzgebirgskreis im Bereich Schlettau/Dörfel wieder Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs durchgeführt. Insgesamt kam es zu 6 Kontrolltagen, an denen 46 Verwarnungs- bzw. Bußgelder gegen die „Raser“ festgestellt wurden. Die höchste hierbei gemessene Geschwindigkeit betrug 77 km/h im Bereich Dörfel, Talstraße in Richtung Schlettau.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals alle Verkehrsteilnehmer daran erinnern, dass unangepasste Geschwindigkeit nach wie vor zur Todesursache Nr. 1 im Straßenverkehr zählt. Daher appellieren wir an jeden, zum Schutz Anderer sich stets an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit zu halten.

Die Kehrmaschine kommt am 7. und 8. Mai 2018

Aus organisatorischen Gründen des Dienstleisters war ein früherer Termin leider nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung der aufgestellten Parkverbotschilder!

Stadtverwaltung Schlettau

Mobile Schadstoffsammlung in Schlettau

Mittwoch, 16.05.2018

10:15 – 10:45 Uhr

Naumannplatz

Achtung!

Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

Restabfall Mittwoch, 23.05.2018

Restabfall Sondertour A: Mittwoch, 02.05.2018
Schlettau: Talstraße 18 und 18a,
Waldweg 12
OT Dörfel: Am Sauwald 2 und 3

Restabfall Sondertour C: Donnerstag, 03.05.2018
Schlettau: Alte Buchholzer Straße 5

Papiertonne nur Sondertour B und C: Donnerstag, 24.05.2018
Alte Buchholzer Straße 3, 3A und 32, Buchholzer Straße 41, 43, 45 und 47 und Alte Buchholzer Straße 5

Bioabfall Mittwoch, 23.05.2018

Gelbe Tonne Mittwoch, 23.05.2018

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises**ERZGE
BÜRGER
2018**

Im zehnten Jahr des Bestehens des Erzgebirgskreises wollen der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürgern für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region danken und sie gebührend ehren.



Der ERZgeBÜRGER 2018 wird in nebenstehenden Kategorien verliehen.

Weitere Informationen unter:
WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE



Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport, Tourismus

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus. Er wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus ist er in jeder Kategorie mit 2.000 EUR sowie beim Sonderpreis mit 1.000 EUR dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise verliehen werden. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Frank Vogel. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 16. November 2018 im Kulturhaus Aue statt.

Jedermann kann Vorschläge einreichen.

Die Vorschläge sind in schriftlicher Form **bis zum 15.06.2018** einzureichen an:

Büro des Landrates
Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenishus-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail an: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefonische Rückfragen: 03733 831-1001 oder -1004

Erzgebirgssparkasse

**Termin Stadtratssitzung
in der Stadt Schlettau**

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 31. Mai 2018 statt.

Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad mit WC, Flur
45 qm

1 Wohnung; 1 Zimmer
36 qm, DG

1 Wohnung; 3 Zimmer
73 qm, 1. OG

1 Wohnung; 2 Zimmer
59 qm, EG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC
95 qm, 2. OG

1 Wohnung; 3 Zimmer
60 qm, 1. OG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Rathaus Schlettau.

Wichtige Termine**Freiwillige Feuerwehr Schlettau**

Dienstag, 08.05.2018 C. Kandler/M. Schreiber
Ausbildung THL bei VKU Klemm Praxis

Dienstag, 22.05.2018 D. Meinelt
Taktisches Vorgehen bei Photovoltaikanlagen

Jugendfeuerwehr
Freitag, 04.05.2018 R. Wenisch
Übung für Kreisausscheid – Gruppenstafette

Freitag, 18.05.2018 R. Köhler
Übung für Kreisausscheid - Gruppenstafette

Freitag, 25.05.2018

C. Dietze

Übung für Kreisausscheid - Gruppenstafette

Samstag, 26.05.2018

Jugendleitung

Kreisausscheid RB ANA in Neudorf

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.05.2018 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733 166177 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do. 19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages

Mi. 13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages

Wochenende Freitag 13:00 – Montag 07:00 Uhr

Feiertage 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Die Arztpraxis

Lucie Armbrrecht

R.-Breitscheid-Straße 3, 09487 Schlettau

bleibt **vom 04.05.2018 bis 14.05.2018**

wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Dipl.-Med. H. u. M. Oehme, An der Arztpraxis 56 E, Crottendorf

Tel.: 037344 8261

Dipl.-Med. K. Weiser, Salzweg 208, Crottendorf

Tel.: 037344 8470

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

05./06.05.2018 Dorothee Meyer
Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/66046

10.05.2018 Dipl.-Stom. Kerstin Siegert
Plattenthalweg 3, 09456 Mildena
Tel.: 03733 53458

11.05.2018 Silvia Walther
Feldstraße 12, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 2245

- 12./13.05.2018 Sarah Hirschnitz
An der Arztpraxis 56F, 09474 Crottendorf
Tel.: 037344 8262
- 19.05.2018 Dipl.-Stom. Beate Dabel
An der Pfarrwiese 26, 09468 Geyer
Tel.: 037346 1376
- 20.05.2018 Dr. med. Achim Awißus
Barbara-Uthmann-Ring 156, 09456 Annaberg-
Buchholz
Tel.: 03733 57583
- 21.05.2018 Dipl.-Stom. Anita Grummt
Böhmische Straße 9, 09487 Schlettau
Tel.: 03733 61282
- 26./27.05.2018 Dr. med. Dagmar Steinberger
Karlsbader Straße 163, 09465 Neudorf
Tel.: 037342 8157

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten Zahnärzte samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 15.03.2018
Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit AZ: 508.111/18-351 scho.
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 30.04. bis 03.06.2018 Gebiet Annaberg

- 30.04. - 06.05.2018** Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419
Großtiere
- 07.05. - 13.05.2018** Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384
Großtiere
Frau TA Susann Ziebolz/Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380
Kleintiere
- 14.05. - 20.05.2018** Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau
Tel. 0162 3280467
Groß- und Kleintiere
- 21.05. - 27.05.2018** Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384
Großtiere
Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz
Tel. 0160 96246798
Kleintiere

28.05. - 03.06.2018 Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel. 0900 177 33 88 oder 0174 316 0020
Groß- und Kleintiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Frank Richter
Amtlicher Tierarzt/Sachgebietsleiter

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Tierarztpraxis Armbrecht 09487 Schlettau Tel.: 0 3733 6797547 oder 0162 3280467	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohna, Kleinrückerswalde
---	--

Wir gratulieren

Goldene Hochzeiten

Am 24. Mai 2018 feiern Karl-Heinz und Regina Koch
ihren 50. Hochzeitstag.

Am 25. Mai 2018 feiern Jürgen und Christine Pilz
ihren 50. Hochzeitstag.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Unsere Geburtstagskindern im Mai 2018 wünschen wir
auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit,
Glück und Gottes Segen.*

10.05.	Herr Klaus Peter Hetke	70. Geburtstag
16.05.	Herr Heinz Lorenz	80. Geburtstag
23.05.	Frau Liane Schmiedel	80. Geburtstag
31.05.	Herr Dr. Erhard Köhler	70. Geburtstag



Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
13.05.2018	15:00 Uhr	Muttertags-Konzert im Rittersaal „Duette in der Operette“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: 03733 66019
21.05.2018	14:30 Uhr	Pfingstsingen im Schlosspark	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: 03733 66019
27.05.2018	ab 7:00 Uhr	37. Familienwanderung „Rund um Schlettau“	EZV Schlettau e. V., TSV 1864 Schlettau e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 30. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 17. Mai 2018

Sachsenforst Neudorf - Frühlingsspaziergang

„Kontinuierlicher Wandumbau bei zunehmenden Waldschutzproblemen“

Bedeutung des standortgerechten Waldbaus unter dem Aspekt der Bewältigung der aktuellen Sturmschäden von „Herwart“ und „Frederike“

Zeitraum: 05.05.2018 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Streckenlänge: 3 km

Treffpunkt ist am Gasthaus auf dem Scheibenberg, Auf dem Berg 1 in Scheibenberg

Voranmeldung E-Mail: peter.seifert@smul.sachsen.de

37. Familienwanderung „Rund um Schlettau“

am Sonntag, dem 27. Mai 2018

Veranstalter:	EZV Schlettau e. V., TSV 1864 Schlettau e. V. Straßenlauf/Wandern, Schnitzverein Schlettau e. V. und der Gesundheitskasse AOK Plus	
Streckenlänge:	kurze Strecke	13,4 km
	Lange Strecke	20,7 km
Streckenführung:	Start Schlettau Kirchplatz – Hermannsdorfer Weg – Gottfriedweg – Hermannsdorf – Kärnerstraße (Verpflegungspunkt und 1. Kontrollpunkt nach ca. 6 km) – Oberhermannsdorf – Sportplatz – Asphaltstraße – Schenkweg – Kunzewald (2. KP) – Plattenstraße – Schlettau Ziel: „Schloss-Restaurant“	
Lange Strecke:	ab 1. KP – schwarzer Teich – weiter – zum 2. KP Langklotz Gütern – auf der alten Bahnlinie zur Gaststätte Jägersruh (Einkehrmöglichkeit u. 3 KP) – Radweg – Schlettauer Stadtwald – Durchqueren des Tal der Roten Pfütze – Stockholz – Kunzewald (4. KP) – Plattenstraße - Schlettau Ziel: „Schloss-Restaurant“	
Markierung:	ab Start bis ca. 400 m nach der Verpflegungsstelle, wo sich beide Strecken trennen nur rote Bändchen, danach kurze Strecke gelbe Bändchen bis zum Wiederzusammentreffen beider Strecken kurz vor (KP 2 bzw. 4), danach wieder nur rote Bändchen bis ins Ziel, dem Schloss-Restaurant	
Start:	von 7:00 bis 10:00 Uhr	
Ziel:	bis 17:00 Uhr	Schloss-Restaurant
Verpflegung:	Schutzhütte an der Kärnerstrasse nach ca. 6 km und für lange Strecke die Gaststätte Jägersruh, für beide Strecken am Ziel das Schloss-Restaurant	
Teilnahmemeldung:	am Start	
Teilnahmeberechtigte:	alle Wanderlustigen	
Startgebühren:	Erwachsene	3,00 €
	Kinder	1,00 €
Hinweis:	Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, an allen Kontrollstellen spezielle Sonderstempel und Eintrag ins Wanderbuch am Ziel	
Wichtig:	Die Wanderung gehört zur Carl Stülpner – Pokalwanderung .	

Dafür liegen am Start gesonderte Meldelisten für Gruppen aus.

Wie immer ist am Ziel in der Gaststätte „Bierquelle“ für das leibliche Wohl unserer Wanderfreunde bestens gesorgt!

Die Organisatoren

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

Liebe Heimatfreunde!

Wie in jedem Jahr ist der Wonnemonat Mai unser Wandermonat. Er beginnt am 1. Mai mit einer geführten Wanderung „Rund um Annaberg“ durch und mit Heimatfreund Andreas Schreiter. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei ihm. (Tel. 62 28 36) Und dann sind Junge und Alte, Große und Kleine, „Hiesige und Uhhiesige“ aufgerufen und eingeladen, sich an der

Familienwanderung am Sonntag, dem 27. Mai 2018 „Rund um Schlettau“ zu beteiligen.

Matthias Greifenhagen und seine Helfer organisieren diese Wanderung bereits zum 37. Male und immer mehr Wanderlustige kommen hinzu. Es werden zwei Touren angeboten: 13 und 20 km. Start ist von 7 – 10 Uhr am Kirchplatz und Ziel bis 17 Uhr das Café im schönen Schloß Schlettau.

Diese nun schon zur Tradition gewordene schöne Wanderung sollte keiner verpassen.

Mit einem herzlichen Glück Auf

grüßt der Vorstand



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,95 € oder zum Abopreis von 35,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 21,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Frühjahrs-Wanderwoche 2018



MEDIENINFORMATION

Frühjahrs-Wanderwoche

19. bis 27. Mai 2018 -

Wenn Silbermanns geschwätzige Haushälterin zur humorvollen Freiburger Stadtführung „Silberklang und Berggeschrey“ einlädt oder Wanderungen mit verheißungsvollen Namen „Mückentürrchentour“ oder „Zwischen Pöhlbergalm und Butterfässern“ angekündigt werden, dann ist wieder Zeit für die echt erzgebirgische Wanderwoche.

Vom **19. bis 27. Mai 2018** heißt es zur **Frühjahrs-Wanderwoche** wieder **„unterwegs mit Freunden!“** Zur Auswahl stehen 56 Touren mit Streckenlängen zwischen zwei und 24 Kilometern.

So geht es beispielsweise auf Tour zum **„1. Deutschen Glockenwanderweg“** (Deutschneudorf/Seiffen), **„Auf den Spuren alter Bergleute und Flößer“** rund um Bad Schlema, **„Bis zur Quelle der Freiburger Mulde“** (Rechenberg- Bienenmühle/Holzau) oder „Auf dem Tharandter Malerweg“.

Sogar die „14 Achttausender“ sind als Tour **„Himalaya im Erzgebirge“** (Altenberg) mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll.

Durch die größte Streusiedlung Sachsens geht es bei der Tour **„Rund um Rübenau“** (OT von Marienberg).

Im Zeichen von **„Dame und König“** lädt der **Schachwanderweg** rund um Borstendorf auf einer Strecke von 10 Kilometer ein. Auch das Thema Handwerk will im Erzgebirge auf spannenden Wanderungen entdeckt werden. So zum Beispiel auf dem **„Weg eines Blumenkinds“**, wo die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn in Grünhainichen erkundet wird.

800 Jahre Dippoldiswalde werden in diesem Jahr gefeiert, daher sollten sich Gäste schon einmal bei der geführten Wanderung **„Entdeckungen rund um das Tor zum Osterzgebirge“** (rund um Dippoldiswalde) einstimmen.

„Die Suche nach dem Joachimsthaler geht weiter“, so heißt es zur grenzüberschreitenden Tour, die wieder in Oberwiesenthal startet.

Auch an junge Wanderfreunde ist gedacht, denn spannende Entdeckungen sind beispielsweise **„Entlang des Waldgeisterweges“** (Ehrenfriedersdorf) oder auf einer **„Heiteren Heilkräuterwanderung für Kinder“** (Geyer) garantiert.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zu vielfältigen Kräuterspezialitäten ein, das ist Heimatgenuss pur. Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Weitere Infos zur Frühjahrs- Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erkgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018. Zum Bestellen unter Tel. 03733 188 00 88 oder im Internet!

Die Herbstaussgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 15. bis 23. September 2018!



Weitere Wandertermine 2018:

Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem Qualitätswanderweg **Kammweg Erzgebirge-Vogtland** garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/ Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Kammweg- Saison startet am **1. Mai 2018**, dies wird mit zünftigen Wanderfesten in Altenberg, Olbernhau & Sehmatal gefeiert! www.kammweg.de

Auch den **Sächsischen Wandertag in Eibenstock** sollten sich Wanderfans für den 8. – 10. Juni 2018 vormerken. Neben zahlreichen geführten Wandertouren von 8 bis 18 km Länge, werden auch eine Märchenwanderung (4 km), eine Radwanderung (36 km) ins benachbarte Böhmen, eine Musikwanderung (10 km) rund um Carlsfeld oder auch eine Nordic-Walking-Tour an der Talsperrung Eibenstock angeboten. Wunderschöne Aussichten erlebt der Wanderer bei den ungeführten Panorama-Sport-Wanderung (26 km und 35 km) rund um die größte Trinkwassertalsperre Sachsens. Die Wandertouren finden alle am 9. Juni 2018 statt und können ab sofort unter www.saechsischer-wandertag.de gebucht werden.

www.saechsischer-wandertag.de
Ein Wandererlebnis der Extreme erwartet ambitionierte Sportler & Wanderfans vom 17. - 19. August 2018 mit dem **ERZHIKE-MARATHON**, der dieses Jahr auf 3 Rundtouren um Bad Schlema stattfindet. www.ksberzgebirge.de

Die **Erzgebirgische LiederTour** führt in diesem Jahr **am 19. August 2018** durch das romantische mittlere Erzgebirge. Genießen sie einmalige erzgebirgische Natur und Musik. Zentraler Punkt ist die 711 m hohe, mit Wiesen und Wald bestandene Morgensternhöhe der Großen Kreisstadt Marienberg zwischen Zöblitz und Ansprung, eine Station des Europäischen Fernwanderweges E3 Richtung Rübenau. Jeder Wanderer kann in individueller Reihenfolge beliebig viele Stationen besuchen. www.musik-erkgebirge.de

Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge e. V.,

Tel.: 03733 1880088

www.erkgebirge-tourismus.de

Sonstige Mitteilungen

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen- Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 323719012 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 % des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Pressekontakt:

Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden

Tel.: 0351 323719012

Fax: 0351 32371909

E-Mail: info@genialsozial.de



Internationales Fußball-Camp in Pockau

Zwei Trainingslager für 11- bis 16-Jährige

Vom **8. bis 14. Juli** (für 11- bis 13-Jährige) und vom **15. bis 21. Juli** (für 14- bis 16-Jährige) findet zum siebten Mal das internationale Fußball-Camp **SOCCER CITY** im Pockauer Flöhtal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ - einem professionellen Fußball-Club aus den USA - zur Verfügung, dass neben zahlreichen anderen Fußball-Sportlern während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 209 und 239 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter 03735 6086222 möglich.

Hallo, liebe Leser!

Konfuzius ist der Meinung „Lesen ohne Denken verwirrt den Geist, und Denken ohne Lesen macht leichtsinnig.“ Um sie vor diesem Leichtsinns zu bewahren, hier meine Empfehlungen.

Als Nora und ihre Freundinnen eine verlassene Gärtnerei in der Mark Brandenburg entdecken, beschließen sie, sich hier ein eigenes Paradies zu schaffen. Doch die Verwaltung findet das nicht akzeptabel und sperrt die vier aus. Ist der Traum verblüht? Keineswegs! Kurzerhand besetzen Nora und ihre Freundinnen die alte Gärtnerei. Plötzlich sprießen Schlagzeilen, die Zahl der Unterstützer wächst – auch wenn das verwunschene Grundstück das Geheimnis seiner Vergangenheit noch längst nicht preisgegeben hat.

Tanja Krättschmar, Nora und die Novemberrosen

Weiter geht es geheimnisvoll.

Als Lin, Erbin der traditionsreichen Pariser Teedynastie, am Krankenbett ihrer Mutter Emilie von einem lange zurückliegenden Verbrecher erfährt, ändert sich ihr geordnetes Leben. Behütet aufgewachsen, hat sie schon immer gespürt, dass es etwas Dunkles, Unheimliches gab. Jetzt, da sie die Wahrheit kennt, ergibt alles einen Sinn. Fest entschlossen, zu Ende zu bringen, was die Mutter begann, verlässt Lin das Krankenhaus. Kurze Zeit später ist sie unauffindbar. Auch Emilie verschwindet spurlos, nur mit einem Nachthemd bekleidet. Der Teemeister Monsieur Cho macht sich auf die Suche nach den beiden Frauen, denn eine schicksalhafte Begegnung vor vielen Jahren verbindet ihn mit ihnen.

Anja Jonuleit, Die fremde Tochter

Wem das noch nicht spannend genug ist, wie wäre es mit meiner nächsten Empfehlung?

Das eingespielte Ermittlerteam Tony Hill und Carol Jordan muss gleich zwei Fälle lösen. Tony ist einem gefährlichen Killer auf der Spur, dessen Opfer eines gemeinsam haben. Sie sind in ihrem Beruf alle als Psychologen tätig. Carol wird als Undercoveragent in einen Berliner Drogen – und Menschenhändlerring geschleust. Sie stößt in ein Wespennest aus Korruption, Grausamkeit und Gewalt und gerät dabei selbst in höchste Gefahr.

Val McDermid, Ein kalter Strom

Mit meinen jugendlichen Leser begeben wir uns jetzt nach Zentralafrika.

Zur Dürrezeit fallen Banden von Wilderern ins Buganda Wildtier – Reservat ein. Die Ranger können die Verbrecher kaum daran hindern, denn das Reservat ist ein riesiges Gebiet.

Während die Wilderer die Leopardin Keita und ihre beiden Jungen in eine Falle treiben, macht sich Coby, der Sohn eines Safari – Guides, zusammen mit dem alten Jäger Noru und dem Mädchen Marie an die gefährliche Verfolgung der Verbrecher. Gelingt es ihnen, Keita und die kleinen Raubkatzen zu befreien?

Werner J. Egli, Der Schrei des Leoparden

Für Freunde der Fantasy – Literatur habe ich folgende Empfehlung.

In einer Festung, geschützt durch dunkle Magie, suchen die Zwillingsschwester Tajann und Lili Zuflucht vor ihren Verfolgern. Die Liebe der einen Schwester wird zur Obsession und die der anderen wird eine wahre Liebe. Denn mit den dunklen Mächten spielt man nicht und etwas lauert in den Mauern. Etwas Unberechenbares, etwas Böses.

Nina Blazon, Der Winter der schwarzen Rose

Aus unserer Sachsenecke kommen die sächsischen Miniaturen. Der in Leipzig geborene Hans Reimann ist Verfasser von humorvollen Romanen, Grotesken, Satiren und Gedichten. Dabei hat er seinen Landsleuten immer auf die „Gusche“ geschaut. Die so gesammelten Anekdoten und Begebenheiten, eine reiche Fundgrube sächsischen Humors, hat der Gudste pointiert in seiner berühmten klassischen Sammlung „Sächsische Miniaturen“ zusammengefasst.

Er war ein begeisterter Sachse, dieser Hans Reimann.

Aber es warten auch noch viele andere interessante Bücher auf ihren Leser. Nehmen euch die Zeit und schaut doch einmal vorbei. Ich freue mich auf euch

Aus vergangenen Zeiten

Zur Geschichte des Klosters Grünhain

Vom Jahr 1413 bis zu seiner Auflösung 1536 war das Kloster Grünhain als Grundherr für Schlettau zuständig. In über 120 Jahren prägten die Zisterzienser-Mönche die Geschichte unserer Stadt. Sie folgten damit den Schönburgern, die ihrerseits, um sich den Zugriff der Meißner Burggrafen zu entziehen, sich mehr nach Böhmen gewandt und damit dem böhmischen König unterstellt hatten. Nachdem die Schönburger dort in Ungnade gefallen und finanziell angeschlagen waren, kam das Geschäft über die Herrschaft Schlettau mit dem Kloster Grünhain zustande.

Das Kloster Grünhain wurde 1230 von den Zisterziensern angelegt und betrieben und ist heute nur noch in Ruinen erhalten. Meinher II., Graf von Hartenstein und Burggraf von Meißen, beehrte im Jahr 1226 eine Gruppe Zisterziensermönche aus dem Kloster Sittichenbach damit, in eine Gegend zu kommen, die seit einigen Jahrzehnten von mainfränkischen Bauern besiedelt wurde. Sie sollten dabei helfen, das kaum erschlossene Waldgebiet zu kultivieren. In Grünhain fanden die Mönche eine geeignete Stelle und begannen mit dem Bau der Klosteranlage, den sie nach 1230 abschlossen. Erst am 20. September 1235 zog der dauernde Konvent aus dem Sittichenbacher Mutterkloster in Grünhain ein. Am Ostermontag 1236 wurde das Kloster vom Naumburger Bischof Engelhard geweiht.

Mit der Abtretung der Stadt und Pflege Schlettau durch Friedrich XIII. von Schönburg für 840 Schock gute Groschen an das Kloster Grünhain kommt Schlettau aus böhmischer Hoheit zurück nach Sachsen. Die Urkunde vom 20. Januar 1413 erging zu Stollberg. Das Kloster Grünhain errichtet in der Folge in Schlettau einen Klosterhof. Der Besitz der Herrschaft Schlettau wird allgemein als der wichtigste Erwerb des Klosters Grünhain angesehen. Aus der Tauschurkunde, mit der das Kloster Grünhain von den Schönburgern die kleine böhmische Herrschaft Schlettau erwarb geht hervor, dass auch Bergwerke, Hämmer und Waldungen übergeben wurden.

Dem Kloster Grünhain stand Johannes von Luckau III., der vermutlich aus dem Geschlecht derer von Starkenberg stammte, vor. Er war im Zeitraum von 1409 bis kurz vor dem Jahr 1429 Abt in Grünhain. In diesem Jahr sollen die Hussiten Stadt und Kloster Grünhain besetzt und schwer beschädigt haben. Um die Schäden beheben zu können, wurde wohl die Herrschaft Schlettau verpfändet. 1460 wurde das Pfand wieder eingelöst. Im Jahr 1525 wurde das Kloster Grünhain erneut angegriffen und geplündert. Vor dem Angriff der schönburgischen und Grünhainer Bauern flohen der Grünhainer Abt und die Mönche nach Annaberg. In Schlettau ist Konrad von Eibenstock von 1393 bis 1413 katholischer Pfarrer in Schlettau. Ihm folgt Pfarrer Stölzel bis in das Jahr 1428 im Amt. Das Kloster Grünhain nahm als Grundherr keinen Einfluss auf das Geschehen in der Kirchgemeinde Schlettau. Die Zugehörigkeit zum böhmischen Kirchensprengel blieb vorerst unverändert erhalten.

Die Reformation hielt in den 1520er Jahren auch in Grünhain Einzug. 1522 sollen 16 Mönche ihre Kutte abgelegt und dem Abt Gregor den Rücken gekehrt haben. 1533 beantragte eine kurfürstliche Kommission die Auflösung des Klosters. Drei Jahre später gingen die Besitzungen an den sächsischen Kurfürsten und wurden, um einige Dörfer und Städte reduziert, in das kurfürstliche Amt Grünhain umgewandelt. Der letzte Abt, Johannes Göpfert, erhielt ein Haus in Schlettau, in dem er seinen Lebensabend verbringen sollte und wurde jährlich mit 200 Goldgulden sowie Nahrungsmitteln, Getreide und Brennholz ausgestattet. Göpfert konvertierte in hohem Alter zum Protestantismus und heiratete seine Köchin. Die wenigen verbliebenen Mönche, die ihrem Orden treu blieben, verließen Grünhain in Richtung Böhmen. 1535 wurde die kleine Glocke des Klosters, die dort zu den Betstunden und den Essenszeiten geläutet wurde, vom sächsischen Kurfürsten nebst Messgewand und Kelch der neugegründeten Bergstadt Platten geschenkt.



Die Klostrerruinen um 1630 nach W. Dilich.

Damit endet eine für Schlettau sehr bewegende Epoche. Die Erforschung der Geschichte des Klosters Grünhain ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Das liegt zum einen an der schwierigen Aktenlage jener Zeit, zum anderen an dem Umstand, dass seit der Reformation in unserer Gegend kein wirkliches Interesse daran besteht. Die Beziehungen des Klosters Grünhain zu Schlettau sind aber für unsere Ortsgeschichte von besonderer Bedeutung und müssen weiter untersucht werden.

Der vorstehende Text ist eine stark gekürzte und aus Schlettauer Sicht ergänzte Version der wikipedia-Seite zum Kloster Grünhain. Kürzlich unternahm man mit drei Vorträgen über das Kloster Grünhain im Schloss Schlettau und anschließende Exkursion nach Grünhain den Versuch, sich der Klostergeschichte anhand der noch vorhandenen baulichen Befunde zu nähern.

Ortschronist Ralf Graupner



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 18.05.2018, 18:00 Uhr

Beyer J.

Gruppe im Löscheinsatz/Atemschutz

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.05.2018 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Mobile Schadstoffsammlung in Dörfel

Mittwoch, 16.05.2018, 11:00 – 11:45 Uhr hinter dem Gemeindezentrum/FFW-Depot

Anzeigen